

Lehrkraft: J. Apitius, OStR

Leitfach: Wirtschaft und Recht

Menschen, Märkte und Betriebe

A.) Beschreibung des Themas

Die Digitalisierung wird die Arbeitswelt grundlegend verändern. Ob in Industrieunternehmen wie beispielsweise den Automobilherstellern, bei Dienstleistern wie Banken und Versicherungen oder Handelsunternehmen wie Kaufhauskonzernen - überall werden sich die Abläufe und Tätigkeiten gravierend verändern. Häufig bestimmen multinationale Konzerne das Wirtschaftsgeschehen, deren Strukturen für den Einzelnen kaum noch zu überschauen sind: dennoch vertrauen z.B. Millionen von Anlegern ihr Geld und Millionen von Konsumenten ihre Daten diesen Global Playern an und beziehen Güter und Dienstleistungen von namhaften Herstellern in Vertrauen auf deren Qualitätsprodukte (vgl. z.B. „VW-Abgasskandal“, „Facebook-Datenklau“).

Das Seminar trägt ebenso der Tatsache Rechnung, dass ein Großteil der Gymnasiasten/innen später in Betrieben der freien Wirtschaft berufstätig sein wird und vorher Rechts- bzw. Wirtschaftswissenschaften studieren wird (siehe Grafik).

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der Mittelstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, verschiedene Aspekte eines Unternehmens zu analysieren und sich ein Gesamtbild zu machen. Der Einfluss der Digitalisierung/Künstlichen Intelligenz auf Unternehmen und seine Beschäftigten wird dabei immer wieder zur Sprache gebracht. Das große Spektrum des Rahmenthemas ermöglicht vielfältige Themenstellungen, spricht unterschiedliche Schülerinteressen an und eröffnet die Gelegenheit zu Exkursionen (z.B. Betriebserkundung) sowie zur Einbeziehung von Experten. Die Ergebnisse lassen sich mit Hilfe der Tabellenkalkulation aufbereiten und in einer Multimediapräsentation darstellen.

Die beliebtesten Studienfächer

Von je 100 Studentinnen und Studenten im Erststudium waren im Jahr 2012 so viele in den folgenden Fächergruppen eingeschrieben:

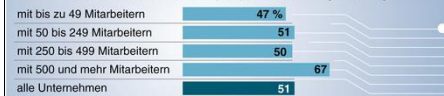


Unternehmen in Deutschland:

Fit für die Digitalisierung?

Ergebnisse einer Befragung von Personalleitern in Unternehmen im 2. Quartal 2017

So viel Prozent der Unternehmen sind (sehr) stark von der Digitalisierung betroffen



Quelle: Randstad, Ifo Institut

rundungsbed. Differenz © Globus 1192

B.) Zielsetzungen des Seminars

⇒ Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten:

Schwerpunktbereiche: Betriebswirtschaftslehre/Berufliche Orientierung

- ⇒ Bestimmungsgrößen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen
- ⇒ Einflüsse der Digitalisierung/Künstlichen Intelligenz auf Betrieb und Arbeitnehmer

Allgemeine Module/Arbeitstechniken:

- ⇒ Literatursuche/Recherchestrategien
- ⇒ Erkundung einer Bibliothek
- ⇒ Bewertung von Literatur/Fachliteratur
- ⇒ Exzerption von Literatur, Zitiertechnik, Interview
- ⇒ Präsentationstechniken
- ⇒ Arbeit mit Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogrammen

Die Methoden werden dabei an grundlegenden Inhalten zum Thema angewendet!

Geplante Formen der Leistungserhebungen:

- ⇒ Kurzpräsentationen
- ⇒ Wiederholungen/Rechenschaftsablagen/Unterrichtsbeiträge
- ⇒ Kurzarbeit
- ⇒ Exposé/Gliederung der Seminararbeit
- ⇒ Seminararbeit
- ⇒ Abschlusspräsentation

Nicht alle Formen der Leistungserhebungen sind zwingend!

C.) Fachliche Inhalte/Themenbereiche/Seminararbeitsthemen

Allgemeine betriebswirtschaftliche Themen

- 1) Historische Entwicklung der industriellen Produktion
- 2) Wertschöpfung im Wandel – Einfluss der Digitalisierung auf die moderne Produktion
- 3) Wertschöpfung im Wandel – Einfluss der Digitalisierung auf die moderne Dienstleistung
- 4) Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz (KI) im Überblick

Betriebliche Grundentscheidungen

- 5) Die Wahl der Rechtsform anhand ausgewählter Beispiele
- 6) Die betriebliche Standortwahl - dargestellt an einem selbstgewählten Unternehmen
- 7) Management und Führungsstruktur eines ausgewählten Unternehmens

Das betriebliche Rechnungswesen

- 8) Bilanzanalyse eines selbstgewählten Unternehmens
- 9) Bedeutung von Abschreibungen - dargestellt an einem selbstgewählten Unternehmen

Die Finanzierung eines Unternehmens

- 10) Finanzierungsmöglichkeiten einer GmbH dargestellt an einem selbstgewählten Unternehmen
- 11) Finanzierungsmöglichkeiten einer AG anhand eines ausgewählten Unternehmens
- 12) Die Sanierung eines angeschlagenen Unternehmens - dargestellt an einem selbstgewählten Beispiel
- 13) Die Insolvenz eines Unternehmens - dargestellt an einem selbstgewählten Beispiels

Marketing

- 14) Darstellung eines Marketing-Konzeptes in einem ausgewählten Unternehmen
- 15) Produktpolitische Strategien eines Unternehmens - dargestellt anhand eines selbstgewählten Beispiels
- 16) Preispolitische Strategien eines Unternehmens - dargestellt anhand eines selbstgewählten Beispiels
- 17) Die Bedeutung von Algorithmen im modernen Marketing – dargestellt anhand selbstgewählter Beispiele
- 18) Analyse moderner Absatzwege

Arbeitnehmer im Betrieb

- 19) Berufslandschaft im Wandel – Beeinflussung der Ausbildung durch die Digitalisierung
- 20) Mitbestimmung der Arbeitnehmer in einem ausgewählten Unternehmen
- 21) Analyse der Anreizsysteme und der Mitarbeiterzufriedenheit in einem ausgewählten Unternehmen

Aus diesen Themenbereichen werden schließlich die (exakten) Themen der Seminararbeiten abgeleitet.

(Unterschrift Seminarleiter/in)

(Unterschrift Schulleitung)